



(Find English translation below.)

Allgemeine Geschäftsbedingungen
der SUNANDBASS GmbH
für den Erwerb von Eintrittskarten und den Besuch des „SUNANDBASS“ – Festivals

Regeln das Vertragsverhältnis der SUNANDBASS GmbH zu ihren Festival-Besuchern

1. Vertragsgrundlage

1.1. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte (Ticket) wird zwischen der SUNANDBASS GmbH, Kinzigstraße 15, 10247 Berlin (nachfolgend Veranstalterin) und dem Ticketerwerber ein Besuchervertrag über das „SUNANDBASS“ – Festival geschlossen.

1.2. Die Leistungen und Pflichten der Veranstalterin sind jeweils in gedruckter und digitaler Form der Veranstaltungsankündigung in Form eines Programmheftes der Veranstalterin sowie als Downloadausgabe auf der Website www.sunandbass.net zu entnehmen.

1.3. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für den Erwerb von Eintrittskarten für das „SUNANDBASS“ – Festival (nachfolgend Veranstaltung) an Ticketerwerber/–Besucher und damit für das Rechtsverhältnis zwischen der Veranstalterin und dem Ticketerwerber. Sie sind Bestandteil des Besuchervertrages, der durch den Erwerb von Eintrittskarten zustande kommt. Die Veranstalterin vertreibt die Tickets über die Ticketplattform „TheTicketFairy Inc.“ Mit der Bestellung von Tickets beauftragt der Ticketerwerber die Veranstalterin mit der Abwicklung des Kartenkaufes einschließlich Versand durch „TheTicketFairy Inc.“. „TheTicketFairy Inc.“ wird als Auftragsdatenverarbeiterin für die Veranstalterin tätig.

1.4. Zutrittsberechtigt zur Veranstaltung sind nur Personen ab 18 Jahren. Auch in Begleitung von volljährigen Aufsichtspersonen oder mit schriftlicher Einwilligung der gesetzlichen Vertreter haben Minderjährige keinen Zutritt zur Veranstaltung.

1.5. Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, die Veranstaltung räumlich und zeitlich zu verlegen. Die Verlegung wird von der Veranstalterin unverzüglich über ihre Webseite www.sunandbass.net und nach Möglichkeit auch über ihre Facebook-Präsenz <https://www.facebook.com/SUNANDBASS> sowie auf telefonische Anfrage bekannt gegeben.

Vor größeren Aufwendungen für den Besuch (Anreise pp.) wird dringend Einsicht in die Webseite und Facebookseite der Veranstalterin oder schriftliche Anfrage bei der Veranstalterin am Tage der Veranstaltung empfohlen.

Das Recht auf Rückgabe der Eintrittskarte bei räumlicher und zeitlicher Verlegung der Veranstaltung ist in Ziffer 9.2. dieser AGB niedergelegt. Die Rechte bei Ausfall der Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt sind in Ziffer 9.3. dieser AGB die Rechte bei Abbruch der bereits laufenden Veranstaltung in Ziffer 9.4. dieser AGB geregelt.

Wird eine Veranstaltung auf einen anderen Termin verlegt, gilt das Ticket für den neuen Veranstaltungstermin.

2. Vertragsschluss, Fälligkeit der Zahlung

2.1. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Ticketerwerber aus, sobald er das Feld "Kaufen" angeklickt hat. Erst mit Bestätigung via E-Mail durch die Veranstalterin an den Ticketerwerber kommt ein Vertrag zwischen dem Ticketerwerber und der Veranstalterin zustande.

2.2. Die Zahlung des Ticketpreises und der gegebenenfalls anfallenden Versand- und Bearbeitungsgebühren ist mit Abschluss des Vertrages über den Ticketerwerb fällig.

3. Ticketversand, Rügeobliegenheit

3.1. Der Ticketversand erfolgt grundsätzlich nach vollständigem Zahlungseingang in elektronischer downloadbarer Form als Handyticket und zum Selbstausdruck.

3.2. Der Ticketversand geschieht auf Kosten und Risiko des Ticketerwerbers.

3.3. Sofern Tickets vor Zahlung des Ticketpreises an den Ticketerwerber versendet oder übergeben werden, bleiben die Tickets bis zur vollständigen und endgültigen Zahlung des Ticketpreises Eigentum der Veranstalterin. Bei personalisierten Tickets steht die Übertragung des sich aus den Tickets ergebenden Anspruchs unter der Bedingung der vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrags.

4. Einschaltung Dritter beim Ticketvertrieb und der Vertragsdurchführung

4.1. Die Veranstalterin kann Dritte beauftragen, die Tickets im Namen der Veranstalterin zu vertreiben und auch hinsichtlich anderer Rechte und Pflichten der Veranstalterin in deren Namen zu handeln. Der Vertrag über den Ticketerwerb kommt ausschließlich zwischen der Veranstalterin und dem Ticketerwerber zustande.

4.2. Der Ticketerwerber kann offensichtliche Fehler der gelieferten Tickets nur innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Tickets gegenüber der Veranstalterin oder der von ihr nach Ziffer 4.1. beauftragten Vorverkaufsstelle geltend machen.

5. Partnerangebote zur Unterbringung

Die Veranstalterin kann in Kooperation mit Apartmentagenturen den Veranstaltungsbesuchern spezielle Partnerangebote zur Unterbringung (Übernachtung) während der Veranstaltungsdauer offerieren. Bucht der Veranstaltungsbesucher im Rahmen eines Partnerangebotes eine Unterkunft, erhält er von der Apartmentagentur einen exklusiven Link zum regulären Ticketerwerb. Der Vertrag über den Ticketerwerb kommt ausschließlich zwischen der Veranstalterin und dem Besucher zustande. Der Vertrag über die Unterkunft kommt jedoch ausschließlich zwischen der Apartmentagentur bzw. dem Unterkunftsanbieter und dem Besucher zustande. Die Veranstalterin tritt im Rahmen der Partnerangebote zur Unterbringung während der Veranstaltungsdauer ausschließlich als Veranstalterin des Festivals, in keinem Fall als Reiseveranstalterin und/oder Unterbringungsdienstleisterin auf. Die Veranstalterin tritt in keine vertraglichen Rechtsbeziehungen zu den Besuchern über die Unterbringung der Besucher.

6. Personalisierte Tickets

6.1. Die nach diesem Vertrag vertriebenen Eintrittskarten sind sog. Namenspapiere, die dem Besucher auf dem Ticket mit Vor- und Nachnamen ausweisen und diesem das Recht vermitteln, an der Veranstaltung teilzunehmen (personalisierte Tickets). Schuldner des verbrieften Rechts ist ausschließlich die Veranstalterin, die nur an den auf dem Ticket namentlich ausgewiesenen Besucher befreiend leisten kann.

6.2. Es können mehrere Tickets von einem Ticketerwerber erworben werden. Der Ticketerwerber ist in diesem Fall verpflichtet und berechtigt, die vollständigen Namen der anderen Besucher beim Ticketerwerb anzugeben.

6.3. Der Besucher, der ein personalisiertes Ticket erworben hat, kann seine Rechte und Pflichten aus dem Besuchervertrag auf einen Dritten übertragen (sog. Umpersonalisierung), wenn er dies der Veranstalterin bis acht Tage vor Veranstaltungsbeginn unter Mitteilung des vollständigen Namens des Dritten schriftlich angezeigt hat. Erfolgt eine erfolgreiche Umpersonalisierung, erhebt die Veranstalterin gegenüber dem ursprünglichen Ticketerwerber eine Bearbeitungsgebühr von 4,00 €. Der ursprüngliche Ticketerwerber erhält bei erfolgreicher Umpersonalisierung den Ticketpreis zurück. Sofern bereits das ursprüngliche Ticket ausgestellt wurde, ist dieses gesperrt und berechtigt nicht mehr zum Einlass.

7. Personifizierter Veranstaltungszutritt

7.1. Der Ticketerwerber hat einen amtlichen Lichtbildausweis mitzuführen und diesen der Veranstalterin bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vorzulegen. Erst nach Abgleich des Namens erhält der Ticketerwerber ein Armband von der Veranstalterin, das ihm dem Zutritt zur Veranstaltung gewährt.

7.2. Der Ticketerwerber hat das Armband während des gesamten Veranstaltungsbesuches zu tragen. Der Ticketerwerber trägt das Risiko für abhanden gekommene oder unkenntlich gemachte Armbänder. Er hat seine Eintrittskarte und einen amtlichen Lichtbildausweis auf Verlangen der Veranstalterin jederzeit während seines Veranstaltungsaufenthaltes vorzulegen.

8. Weitergabe von Tickets

8.1 Zur Vermeidung von Störungen der Veranstaltung und Straftaten im Zusammenhang mit dem Besuch der Veranstaltung, zur Durchsetzung von Hausverboten und zur Unterbindung der Weiterveräußerung von Tickets zu überhöhten Preisen liegt es im Interesse der Veranstalterin die Weitergabe von Tickets zu beschränken. Dem Ticketerwerber ist es nicht gestattet:

- a) Tickets zu einem höheren als dem Erwerbspreis der Veranstalterin zu veräußern,
- b) Tickets ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung durch die Veranstalterin gewerblich oder kommerziell zu veräußern oder öffentlich zu Werbe- oder Marketingzwecken zu verwenden, und
- c) Tickets entgeltlich oder unentgeltlich an Personen weiterzugeben, die mit einem Hausverbot für die „SUNandBASS“-Veranstaltung durch die Veranstalterin belegt sind.

8.2. Die Veranstalterin ist berechtigt, das zu dem Ticketerwerber bestehende Rechtsverhältnis außerordentlich und fristlos zu kündigen, wenn der Ticketerwerber gegen Ziffer 8.1 verstößt. Die Veranstalterin wird das Ticket in diesem Fall sperren und dem Ticketerwerber den Zutritt zur Veranstaltung verweigern.

8.3. Der Veranstalter ist berechtigt, von Ticketerwerbern, die unter Verstoß gegen Ziffer 8.1 Tickets weitergeben und/oder anbieten, pro Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von bis zu 2.500,00 Euro zu verlangen, es sei denn, der Verstoß erfolgt schuldlos. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

9. Kartenrückgabe, Absage, Verlegung, Ausfall und Abbruch der Veranstaltung

9.1. Die Rücknahme erworbener Karten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für verfallene Karten wird kein Ersatz gewährt. Dem Ticketerwerber abhanden gekommene oder bis zur Unkenntlichkeit zerstörte Tickets werden nicht ersetzt oder zurückerstattet.

9.2. Bei Absage, zeitlicher und/oder räumlicher Verlegung der Veranstaltung wird gegen Vorlage der Eintrittskarte der Ticketpreis erstattet. Bei räumlicher Verlegung der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Ticketrückgabe jedoch nur, wenn die neue Veranstaltungslocation dem Besucher unter Berücksichtigung seiner Interessen nicht zumutbar ist. Wird eine Veranstaltung räumlich in eine neue Veranstaltungslocation und/ oder zeitlich auf einen anderen Termin verlegt, gilt das Ticket auch für die neue Veranstaltungslocation und/oder den neuen Veranstaltungstermin.

9.3. Wenn die Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt ausfällt, kann jede Vertragspartei den Rücktritt vom Vertrag erklären. In diesem Fall entfallen die gegenseitigen Rechte und Pflichten. Jede Vertragspartei trägt ihre bis dahin getätigten Aufwendungen.

9.4. Im Falle eines Abbruchs der Veranstaltung nach deren Beginn hat der Besucher einen Anspruch auf Erstattung des geleisteten Ticketpreises, wenn der Abbruch in der ersten Hälfte der Veranstaltung erfolgt. Der Abbruch ist durch Vorlage oder Einsendung des Tickets nachzuweisen und innerhalb von 14 Tagen nach dem Veranstaltungsabbruch gegenüber der Veranstalterin oder der von ihr beauftragten Vorverkaufsstelle, die das Ticket vermittelt hat, geltend zu machen. Die Veranstalterin haftet im Falle des Veranstaltungsabbruchs nach Maßgabe der Ziffer 13 dieser AGB.

10. Veranstaltungsordnung

10.1. Das Hausrecht auf dem Veranstaltungsgelände obliegt während der Veranstaltung der Veranstalterin, die sich zu dessen Ausübung ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, insbesondere des Sicherheitspersonals bedient.

10.2. Das Sicherheitspersonal ist angewiesen, die Einlass begehrende Person selbst und deren Taschen beim Verdacht auf das Mitführen von gefährlichen oder illegalen Gegenständen, insbesondere Drogen, Waffen und explosiver Stoffe, sowie veranstaltungsfremden Getränken und Lebensmitteln zu überprüfen. Ein Mitführen solcher Gegenstände ist verboten. Die Einlass begehrende Person erklärt sich mit dieser Überprüfung einverstanden. Tut sie dies nicht, ist ihr der Einlass zu verwehren.

10.3. Das Sicherheitspersonal ist autorisiert, Gegenstände der Besucher im Rahmen der Einlasskontrolle zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit vor dem Einlass zur Veranstaltung in Verwahrung zu nehmen. Dies gilt insbesondere für Fackeln, pyrotechnische Gegenstände, Waffen aller Art oder sonstige gefährliche Gegenstände.

10.4. Die Veranstalterin übernimmt durch den Einlass von Personen zum Veranstaltungsgelände, die wegen Ihres geistigen oder körperlichen Zustandes der Beaufsichtigung bedürfen, keinerlei vertragliche Verpflichtungen zur Führung einer solchen Aufsicht. Dies gilt sowohl gegenüber den Aufsichtsbedürftigen als auch gegenüber aufsichtspflichtigen Personen sowie gegenüber sonstigen Dritten.

10.5. Das Sicherheitspersonal darf Ticketerwerbenden den Eintritt verwehren, wenn diese unter 18 Jahre alt sind, keinen amtlichen Lichtbildausweis mitführen oder die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung (z.B. durch hohe Alkoholisierung) stören könnten. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist während der Veranstaltung in jedem Falle Folge zu leisten.

10.6. Dem Ticketerwerber ist es untersagt, auf dem Veranstaltungsgelände Gegenstände jeglicher Art in der Absicht mitzuführen, sie zum Verkauf anzubieten oder in sonstiger Art für kommerzielle Zwecke zu verwenden. Gegenstände, die in dieser Absicht mitgeführt werden oder tatsächlich zum Verkauf angeboten werden, können vom Sicherheitspersonal und anderen autorisierten Personen entfernt oder bis zum Ende der Veranstaltung in Verwahrung genommen werden.

10.7. Weiterhin ist es dem Ticketerwerber untersagt, auf dem Veranstaltungsgelände musikalische oder künstlerische Darbietungen sowie sonstige an eine Mehrzahl von Personen gerichtete Aufführungen und Zurschaustellungen durchzuführen.

10.8. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Ziffern 10.6 und 10.7 wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 1.000,00 Euro sofort fällig; weitere Ansprüche behält sich die Veranstalterin ausdrücklich vor.

10.9. Die Veranstalterin kann Ticketerwerber, die gegen die Hausordnung des jeweiligen Veranstaltungsortes, gegen diese AGB oder Weisungen des Sicherheitspersonals verstoßen, vom Veranstaltungsort verweisen. Ein Anspruch auf Rückzahlung des bereits entrichteten Eintrittsgeldes oder auf sonstigen Schadens- und Aufwendungsersatz haben diese Ticketerwerber nicht.

10.10. Bei Musikveranstaltungen besteht aufgrund der Lautstärke allgemein immer die Gefahr von Hör- und Gesundheitsschäden. Es wird daher ausdrücklich geraten, sich zur Vorsorge geeigneten Gehörschutz für den Besuch der Veranstaltung mitzubringen und einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Musikboxen zu halten. Jeder Besucher ist hierfür selbst verantwortlich.

10.11. Aus Sicherheitsgründen kann die Schließung von Freiflächen und Gebäuden sowie auch deren Räumung von der Veranstalterin angeordnet werden. Alle Besucher, die sich dort aufhalten, haben den Aufforderungen der Veranstalterin, des beauftragten Ordnungsdienstes, der Polizei und der Feuerwehr unverzüglich zu folgen und bei einer Räumungsanordnung das Gelände sofort zu verlassen.

10.12. Bei Auslösung eines Alarms ist den Anweisungen der Veranstalterin oder des Sicherheitspersonals unbedingt Folge zu leisten.

10.13. Innerhalb des Veranstaltungsgeländes hat sich jeder Besucher so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert oder belästigt wird. Die Besucher nehmen im Sinne einer gebotenen Ordnung gegenseitig Rücksicht aufeinander.

11. Bildaufnahmen

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte für die von der Veranstalterin durchgeführte Veranstaltung erklärt sich der Ticketerwerber damit einverstanden, dass die während der Veranstaltung von der Veranstalterin oder von ihre beauftragten Dritten hergestellten optischen und akustischen Mitschnitte sowie Fotos für die Medien und für Werbemaßnahmen der Veranstalterin verwendet werden können. Die Zustimmung bezieht sich nur auf beiläufige oder beiwerkartige Aufnahmen der Besucher während des Veranstaltungsmitschnittes. Eine Vergütungspflicht besteht nicht.

12. Verbot von Foto-, Ton- und Filmaufnahmen

12.1. Dem Ticketerwerber ist es nicht gestattet, professionelle Fotogeräte und entsprechende Ausrüstung, die eine gewerbliche Verwendung vermuten lassen, zur Veranstaltung mitzubringen. Fotoaufnahmen, die am Veranstaltungsort gemacht werden, dürfen nur für private Zwecke verwendet werden. Eine kommerzielle Verwendung der Fotoaufnahmen ist untersagt.

12.2. Dem Ticketerwerber ist es untersagt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Veranstalterin Ton- und Filmaufnahmen zu machen oder Dritten zu ermöglichen, solche Aufnahmen zu machen oder diese ganz oder teilweise über Telemedien wie Internet oder Telekommunikationsdiensten wie Mobilfunknetz zu übertragen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen oder Dritten diese Handlungen zu ermöglichen.

13. Haftung

13.1. Soweit sich aus den AGB und den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften die Vertragsparteien bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

13.2. Auf Schadensersatz haftet die Veranstalterin – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder groben Fahrlässigkeit der Veranstalterin, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Für einfache Fahrlässigkeit der Veranstalterin, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haftet die Veranstalterin nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, sowie

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung der Veranstalterin auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

13.3 Die Haftungsfreistellung nach Ziffer 13.2. gilt auch für die Haftung der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter der Veranstalterin.

13.4 Die sich aus Ziffer 13.2. ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit durch die Veranstalterin oder ihre Vertreter ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Werkes übernommen wurde. Das gleiche gilt für Ansprüche des Ticketerwerbers nach dem Produkthaftungsgesetz.

13.5. Bei Festivals können Programmänderungen eintreten. Die Veranstalterin bemüht sich im Falle der Absage einzelner Künstler(gruppen) um entsprechenden Ersatz. Ansprüche des Besuchers wegen der Absage einzelner Künstler(gruppen), auch der sog. Headliner, bestehen nicht. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, wenn die Absage auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Veranstalterin beruht.

13.6. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Ticketerwerber nur zurücktreten oder kündigen, wenn die Veranstalterin die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Ein freies Kündigungsrecht des Besuchers vom Besuchervertrag (insbesondere gemäß § 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

14. Kontakt der Veranstalterin

Die Veranstalterin ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

SUNANDBASS GmbH
Kinzigstrasse 15, 10247 Berlin
Tel: +49 30 20889285
info@sunandbass.net
www.sunandbass.net

15. Datenschutz

15.1. Zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Geschäftszwecke erfolgt auch die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der übermittelten personenbezogenen Daten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf den Ticketerwerber persönlich beziehbar sind, also z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Zahlungsdaten, bestellte Waren und Dienstleistungen.

15.2. Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DS-GVO ist die Veranstalterin.

15.3. Gem. Art. 6 Abs. 1 f) der DS-GVO hat die Veranstalterin ein berechtigtes Interesse daran, die an sie übermittelten personenbezogenen Daten, die zum Zweck der Vertragsabwicklung erhoben wurden, auch über die Zeit der Vertragsabwicklung zu speichern, um Ihre Kontaktdaten für zukünftige Aufträge verfügbar zu haben.

15.4. Der Ticketerwerber hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung betreffend personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen und diesen zu begründen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst via E-Mail an info@sunandbass.net (Datenschutzbeauftragten) oder gmbh@sunandbass.net

Legt der Ticketerwerber Widerspruch ein, werden seine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, die Veranstalterin kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Ticketerwerbers überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

15.5. Zusätzlich ist die über die Vertragszeit hinausgehende Speicherung für steuerliche Zwecke, zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen erforderlich und entspricht damit der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung unsererseits gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.

15.6. Der von der Datenverarbeitung Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-(neu).

15.7. Die personenbezogenen Daten des Ticketerwerbers werden nicht an Dritte weitergegeben; ausgenommen hiervon ist ausschließlich im Rahmen der Vertragsabwicklung die Weitergabe an zur Vertragsdurchführung eingeschaltete Dritte (z.B. im Rahmen der Einschaltung Dritter bei Ticketvertrieb nach Ziffer 4.). Eine Übermittlung der Daten an zur Vertragsdurchführung eingeschaltete Dritte erfolgt ebenso nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (neu) (BDSG–neu) und Telemediengesetzes (TMG) sowie der Datenschutzgrundverordnung (DS–GVO). Der Umfang der Übermittlung beschränkt sich auf das notwendige erforderliche Minimum zur Vertragsabwicklung.

15.3. Der Ticketerwerber hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten ändern oder löschen zu lassen. Das Recht zur Löschung der von ihm gespeicherten Daten besteht nicht, wenn deren Löschung gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, außerdem wenn die Daten für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung sowie Abwicklung des Vertragsverhältnisses zwischen ihm und der Vermittlerin erforderlich sind und für diese Zwecke gespeichert werden müssen.

15.4. Die Vermittlerin setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um anfallende oder erhobene personenbezogene Daten zu schützen, insbesondere gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen den Angriff unberechtigter Personen. Die Sicherheitsmaßnahmen der Vermittlerin sind entsprechend der technologischen Möglichkeiten orientiert und werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

16. Schlussbestimmungen

16.1 Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Stand: 04.05.2018

<p style="text-align: center;">General Terms and Conditions of SUNANDBASS GmbH for the purchase of tickets and the visit of the "SUNANDBASS" festival</p>
--

Rules the contractual relationship of the SUNANDBASS GmbH to their festival visitors

1. Basis of the agreement

1.1. Upon purchase of the entry card (ticket), a visitor's agreement is concluded between SUNANDBASS GmbH, Kinzigstraße 15, 10247 Berlin (hereinafter referred to as the Organizer) and the ticket purchaser for the "SUNANDBASS" Festival.

1.2. The services and obligations of the Organizer can be found in printed and digital form in the event announcement in the form of a program from the Organizer as a printable and as a downloadable version on the website www.sunanbass.net.

1.3. The following General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GT&Cs") apply for the purchase of tickets for the "SUNANDBASS" – Festival one week long music holiday in San Teodoro (OT) Sardinia (hereinafter referred to as the Event) by ticket purchasers/visitors and thus for the legal relationship between the Organizer and the ticket purchaser. They are a component of the visitor's agreement which is concluded upon purchasing tickets. The Organizer distributes the tickets through the ticket platform "TheTicketFairyInc." By ordering tickets, the ticket purchaser instructs the Organizer to process the ticket purchase, including shipping by "TheTicketFairyInc." "TheTicketFairyInc." serves as the processor for the Organizer.

1.4. Only persons 18 or older may attend the Event. Minors will not be granted access to the Event even in the presence of an adult chaperon or with written consent from the legal guardian(s).

1.5. The Organizer reserves the right to change the time and venue of the Event.

The change shall be announced immediately by the Organizer on the website www.sunanbass.net and if possible on the Facebook page <https://www.facebook.com/SUNANDBASS> as well as upon request per telephone.

Before complicated/expensive travel, it is highly recommended that you look on the Organizer's website and Facebook page or send a written query to the Organizer on the day of the Event.

The right to return the ticket in case of a change in venue or time is defined in Clauses 9.2 of these GT&Cs.

The rights in case of cancellation of the event due to force majeure are described in clause 9.3 of these GT&Cs, the rights to cancel the already running event in clause 9.4 of these GT&Cs

If an event is rescheduled on another date, the ticket is valid for the new event date.

2. Conclusion of the contract, payment due date

2.1. By clicking on the "Buy" button, the ticket purchaser submits an offer for the conclusion of a contract. However, a contract will only be concluded between the ticket purchaser and the Organizer after the Organizer sends a confirmation email to the ticket buyer.

2.2. The payment of the ticket price and the potential shipping and processing fees is due upon conclusion of the contract for the ticket purchase.

3. Ticket provision, obligation to notify of defects

3.1. Tickets are provided in an electronic, downloadable format as a cellphone ticket or you can print it out after full payment has been received.

3.2. Tickets are sent at the cost and risk of the ticket purchaser.

3.3. If tickets are sent or transferred to the ticket purchaser prior to paying the ticket price, the tickets remain the property of the Organizer until the full ticket price has been paid. Claims resulting from personalized tickets may only be transferred if the invoice amount is paid in full.

4. Utilization of third parties for ticket sales and execution of the agreement

4.1. The Organizer can commission third parties with the sale of the tickets on behalf of the Organizer and also with regards to other rights and obligations on the Organizer's behalf. The contract for the ticket purchase is concluded solely between the Organizer and the ticket purchaser.

4.2. The ticket purchaser can only enforce a claim against the Organizer or the sales agent commissioned by the Organizer in accordance with Clause 4.1. for obvious defects in the delivered tickets within two weeks of receipt.

5. Partner offers for accommodation

The organizer, in cooperation with apartment agencies, can offer special partner offers for accommodation (overnight stay) during the duration of the event to the event visitor. If the visitors of the event books an accommodation as part of a partner offer, they will receive an exclusive link to the regular ticketing purchase from the apartment agency. The contract for the ticket purchase is concluded exclusively between the organizer and the visitor. However, the accommodation contract is concluded exclusively between the apartment agency or the accommodation provider and the visitor. In the context of the partner offers for the accommodation during the duration of the event, the organizer will act exclusively as the organizer of the festival, in no case as a tour operator and / or accommodation provider. The organizer does not enter into contractual legal relations with the visitors about the accommodation of the visitors.

6. Personalized tickets

6.1. The tickets sold in accordance with this agreement are so-called registered papers which identify the visitor on the ticket by first and last name and which allow this person the right to participate in the Event (personalized tickets). The debtor of the secured rights is solely the Organizer who can only release them to the visitor specified on the ticket.

6.2. Several tickets can be purchased by one ticket purchaser. The ticket purchaser is obligated and authorized in this case to provide the full name(s) of the other visitor(s) when purchasing the ticket(s).

6.3. Visitors who have purchased a personalized ticket can transfer their rights and obligations from the visitor's agreement to a third party (so-called re-personalization) if the Organizer is notified by 8 days prior to the start of the Event while providing the full name of the third party in writing. If there is a successful re-personalization, the Organizer shall charge the original ticket purchaser a 4,00 € processing fee. The original ticket purchaser shall be reimbursed for the ticket price if the re-personalization is successful. If the original ticket purchaser has already been issued a ticket, this ticket will be voided and is no longer valid for entry.

7. Personalized Event entry

7.1. The ticket purchaser must carry a photo ID and present it at the Event entry points. Only after verifying the name will the ticket purchaser receive a wristband from the Organizer which grants the ticket holder access to the Event.

7.2. The ticket purchaser must wear the wristband during the entire Event. The ticket purchaser bears the risk for lost or damaged wristbands. The ticket purchaser must present the entry ticket and a legal photo ID at any time while at the Event upon request of the Organizer.

8. Transferring tickets

8.1 To prevent interruptions at the Event and crimes in conjunction with visiting the Event, to enforce venue bans and to prevent further sale of tickets at increased prices, it is in the interest of the Organizer to limit the transfer of tickets. The ticket purchaser is not permitted to:

- a) sell tickets at a price higher than the purchase price of the Organizer,
- b) sell tickets commercially or use them publicly for advertising or marketing purposes without previous express consent in writing from the Organizer, and
- c) transfer tickets, in return for money or free of charge, to persons who have been banned from the "SUNANDBASS" Event by the Organizer.

8.2. The Organizer is entitled to cancel the existing legal relationship with the ticket purchaser for exceptional reasons and without notice if the ticket purchaser violates Clause 7.1. The Organizer shall void the ticket in this case and refuse the ticket purchaser entry to the Event.

8.3. The Organizer is entitled to demand from ticket purchasers who violate Clause 7.1 and transfer and/or offer tickets, a contact penalty of up to 2,500.00 EUR per violation unless the violation was without intent. Further claims for damages remain unaffected.

9. Returning tickets, cancellation, rescheduling and abort of the Event

9.1. Returning purchased tickets is principally excluded. No reimbursement shall be provided for expired tickets. Tickets the ticket purchaser loses or that have become unrecognizable damaged will not be replaced or reimbursed.

9.2. In case of cancellation, time and/or change of venue of the Event, entry shall be permitted upon presentation of the entry ticket at the ticket price. In the case of a spatial transfer of the event, however, the ticket can only be returned if the new event location is not acceptable to the visitor, taking into account his interests. If an event is relocated to a new event location and/or on a different date, the ticket is also valid for the new event location and/or the new event date.

9.3. If the Event is canceled due to force majeure, each of the contract parties may withdraw from the agreement. In this case, the mutual rights and obligations are waived. Each contract party bears their own respectively incurred costs.

9.4. In the event of a cancellation of the event after the start of the event, the visitor is entitled to a refund of the ticket price if the abort takes place in the first half of the event. The abort shall be proven by submitting or sending the ticket and must be claimed against the organizer or the sales agent who ordered the ticket within 14 days after the event has ended. The organizer is liable in the event of the termination of the event in accordance with section 13 of these terms and conditions.

10. Event venue

10.1. The domiciliary right to the event grounds are granted the Organizer during the Event who shall commission legal representatives and fulfillment assistants, in particular, security personnel to exercise this right.

10.2. The security personnel shall be instructed to inspect persons seeking entry and their bags in case of suspicion of carrying hazardous or illegal objects, in particular drugs, weapons and explosive materials as well as beverages and food not sold at the Event. Brining in such objects is prohibited. The person seeking entry shall agree to this inspection. If he/she does not, entry will be denied.

10.3. The security personnel is authorized to confiscate objects from visitors in the framework of the entry inspection to ensure order and safety prior to entering the Event. This applies in particular to torches, pyrotechnical objects, weapons of all kinds or other hazardous objects.

10.4. By allowing persons to enter the event grounds, the Organizer assumes no contractual obligation to provide supervision to persons requiring supervision due to their mental or physical state. This applies both to persons requiring supervision and to persons obligated to provide supervision as well as to third parties.

10.5. The security personnel may refuse ticket purchasers entry if they are under 18 years of age, carry no official photo identification or might interrupt the proper execution of the Event (e.g. due to severe alcohol consumption). Instructions from security personnel must be followed at all times.

10.6. The ticket purchaser is prohibited from having any objects on the event grounds intended for sale or other commercial purposes. Objects that are brought in with this intention or are actually offered for sale can be removed by security personnel and other authorized persons or confiscated until the end of the Event.

10.7. In addition, ticket purchasers are prohibited to offer musical or artistic performances on the event grounds or to perform performances or presentations aimed at a group of persons.

10.8. In case of violation of Clauses 10.6 and 10.7, a contract penalty of 1,000.00 EUR will be due immediately; the Organizer reserves the right to enforce additional claims.

10.9. The Organizer can have ticket purchasers who violate the house rules of the respective event venue, these GT&Cs or instructions from the security personnel removed from the event venue. The ticket purchaser does not have a right to enforce a claim for repayment of the already paid entrance fee or other damages and expense reimbursement.

10.10. Due to the volume at music events, there is always a risk of damage to health and hearing. It is therefore strongly recommend to bring suitable hearing protection for the Event and maintain a sufficiently safe distance from the speakers. Every visitor is responsible for him/herself.

10.11. For safety reasons the closure of open spaces and buildings as well as their evacuation can be arranged by the organizer. All visitors who are staying there have to comply immediately with the demands of the organizer, the commissioned ordinance, the police and the fire brigade, and to immediately leave the premises in the case of a removal order.

10.12. When an alarm is triggered, the instructions of the organizer or the security staff must be followed.

10.13. Within the area of the event, each visitor must behave in such a way that no one else is harmed, endangered or – more than is unavoidably hindered or harassed by the circumstances. The visitors take mutual respect in the sense of a given order.

11. Pictures

Upon purchasing an entry ticket for the Event held by the Organizer, the ticket purchaser agrees that the optical and musical recordings and photos created during the event by the Organizer or third parties commissioned by the Organizer may be used for the media and advertising purposes of the Organizer. This consent only pertains to pictures of the visitor made in passing or on the side during a recording of the Event. There is no obligation to compensate.

12. Prohibition of photos, audio and film recordings

12.1. The ticket purchaser is not permitted to bring professional cameras and equipment that may indicate commercial use to the Event. Photos made at the event venue may only be used for personal purposes. Commercial use of the photos is prohibited.

12.2. The ticket purchaser is prohibited from making or enabling third parties to make audio and film recordings or to transfer, distribute or publish these in full or partially via telemedia such as the Internet or telecommunication services such as cellular networks or to enable third parties to do so without previous written consent from the Organizer.

13. Liability

13.1. Unless otherwise stated in these GT&Cs and the following provisions, in case of a violation of the contractual and extracontractual obligations, the contract parties are liable in accordance with the relevant statutory provisions.

13.2. The Organizer is liable for damages, regardless for what reason, only in cases of intent or gross negligence of the Organizer, its legal representatives and fulfillment assistants. For simply negligence of the Organizer, its legal representatives and fulfillment assistants, the Organizer is only liable

a) for damages resulting from loss of life, physical injury or damage to health and

b) for damages resulting from the violation of a significant contractual obligation (obligation which enables the proper fulfillment of the agreement and upon the compliance of which the Organizer regularly relies and may rely); in this case, the liability of the Organizer is limited to the compensation of foreseeable, typically arising damages.

13.3 The release from liability in accordance with Clause 13.2. also applies for the liability of fulfillment assistants and legal representatives of the Organizer.

13.4 The liability limitations resulting from Clause 12.2. do not apply if a defect was intentionally hidden by the Organizer or its representatives or a guarantee for the characteristics of the object was assumed. The same applies for claims by the ticket purchaser in accordance with product liability law.

13.5 Festivals may be subject to program changes. In case of cancellations by individual (group) artists, the Organizer will try to find according replacements. Cancellations by individual (group) artists, including so-called headliners, will not entitle the visitor to any claims against the Organizer. However, this liability exclusion does not apply if the cancellation is due to intent or gross negligence of the Organizer.

13.6. The ticket purchaser can only withdraw or cancel due to a violation of an obligation that is not the result of a defect, if the Organizer is responsible for the violation. An open right of withdrawal of the visitor from the visitor's agreement (in particular in accordance with § 649 BGB) is excluded. Incidentally, the statutory requirements and legal consequences apply.

13. Contact for the Organizer

The organizer can be contacted at the following contact:

Kinzigstrasse 15, 10247 Berlin

info@sunandbass.net

www.sunandbass.net

15. Data protection

15.1. To fulfill the contractually agreed business purposes, transmitted personal data will also be collected, processed and used in accordance with the applicable legal regulations. Personal data is any data that may be personally attributable to the ticket purchaser, e.g., his/her name, address, email address, payment details or ordered goods and services.

15.2 The controller in the sense of Art. 4(7) of the General Data Protection Regulation is the Organizer.

15.3 In accordance with Art. 6(1) Letter f of the General Data Protection Regulation, the Organizer has a legitimate interest in saving transmitted personal data that is collected for contract execution even after contract execution is completed, in order to have your contact details available for future orders.

15.4 The ticket purchaser has the right to object to the processing of his/her personal data performed under Art. 6(1) Letter f of the General Data Protection Regulation and to explain his/her objections.

Objections may be submitted formlessly, preferably by email to info@sunandbass.net

(ref: Data Protection Officer)

If the ticket purchaser submits an objection, his/her personal data will no longer be processed, unless the Organizer can demonstrate reasons to continue the processing that outweigh the interests, rights and freedoms of the ticket purchaser or if the processing is performed for the assertion, exercise or defense of legal claims.

15.5 In addition, storage may be required after the contractual period for tax purposes or to assert guarantee claims and therefore fulfills the legal obligations of Art. 6(1) Letter c of the General Data Protection Regulation.

15.6 The data subject has the right to information under Art. 15 of the General Data Protection Regulation, the right to correction under Art. 16 of the General Data Protection Regulation, the right to erasure under Art. 17 of the General Data Protection Regulation, the right to limit processing under Art. 18 of the General Data Protection Regulation and the right to data portability under Art. 20 of the General Data Protection Regulation.

The limitations of Sections 34 & 35 of the (new) German Federal Data Protection Act [Bundesdatenschutzgesetz, BDSG] apply to the right to information and the right to correction.

15.7 The personal data of the ticket purchaser will not be provided to third parties; however, this does not apply to third parties commissioned exclusively for contract execution purposes (e.g., for ticket distribution under Section 4). Data will be transmitted to third parties commissioned for contract execution in accordance with the (new) German Federal Data Protection Act, the German Telemedia Act [Telemediengesetz, TMG] and the General Data Protection Regulation. The extent of transmissions is limited to the minimum necessary for contract execution.

15.8 The ticket purchaser may have the data saved on him/her changed or erased at any time. However, the ticket purchaser is not entitled to the right to erasure of data saved on him/her if erasure is prevented by legal or contractual storage periods or if the data is required for the establishment, design or execution of or changes to the contractual relationship between him/her and the Organizer and must be saved for these purposes.

15.9. The organizer also uses technical and organizational security measures to protect any personal data collected, in particular against accidental or deliberate manipulation, loss, destruction or the attack by unauthorized persons. The safety measures of the organizer are oriented according to the technological possibilities and are continually improved according to the technological development.

16. Final provisions

16.1 The contractual relationship is subject to the laws of the Federal Republic of Germany.

16.2 Should individual provisions of these General Terms and Conditions be invalid, the validity of the remainder of the agreement remains unaffected. If one exists, the statutory provisions shall apply instead of the invalid provisions. If this constitutes an unreasonable hardship for one of the contract

16.2 Should individual provisions of these General Terms and Conditions be invalid, the validity of the remainder of the agreement remains unaffected. If one exists, the statutory provisions shall apply instead of the invalid provisions. If this constitutes an unreasonable hardship for one of the contract parties, the entire contract shall be voided.

Version: 04.05.2018